



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Landesverband Schleswig-Holstein
stellv. Technische Leiterin Schwimmen
und Retten

Renate Riecken

Berliner Straße 64

24340 Eckernförde

Telefon: 04351-7177-0

renate.riecken@sh.dlrg.de

www.sh.dlrg.de

15. Januar 2006

Methodische Fähigkeiten als Voraussetzung zum erfolgreichen Besuch des „Lehrscheinlehrganges“

Entscheidend ist **eigene Erfahrung** in der Anfänger- und Rettungsschwimmbildung. Dabei ist es wichtig, dass möglichst viele **einzelne Ausbildungsabschnitte** selber **geplant**, eigenständig **durchgeführt** und anschließend mit dem Mentor **ausgewertet** wurden.

1. Planung der Ausbildung

- Planung **einzelner Ausbildungssteile** (Einstieg, Einführung von....., Verbesserung von....., Abschluss) und notieren im Planungsschema
- Angabe von Teilzielen und deren Überprüfung

2. Durchführung von Ausbildung

- Umsetzen methodischer Reihen in der Anfänger- und Rettungsschwimmbildung
- Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln in der Ausbildung
- Einsatz von Spielen und spielerischen Übungsformen nicht nur in der Anfängerschwimmbildung
- Sinnvoller Einsatz verschiedene Ordnungsformen
- Beachten der Regeln zur Unfallverhütung
- motivieren und begeistern der Teilnehmer!!!

3. Reflexion der Ausbildung

- Reflexion der durchgeführten Einheit nach den Kriterien : Ziel erreicht?, Methodische Überlegungen, Übungsintensität, Sicherheit, Motivation der TN, Verbesserungen/Alternativen
- **besonders hilfreich wäre es, wenn es die Gelegenheit gäbe, Verbesserungen/Alternativen praktisch zu erproben!!**

Eigene Ergänzungen: